



Technische Fachhochschule Berlin  
University of Applied Sciences

# Amtliche Mitteilungen

---

26. Jahrgang, Nr. 25

Seite 1

11. April 2005

---

## INHALT

Neufassung der Prüfungsordnung für den postgradualen und weiterbildenden Studiengang International Technology Transfer Management des Fachbereichs VIII der Technischen Fachhochschule Berlin (PrO VIII-ITTM)

Seite 2

---

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle  
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin  
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung  
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Neufassung der  
Prüfungsordnung für den postgradualen und weiterbildenden Studiengang  
INTERNATIONAL TECHNOLOGY TRANSFER MANAGEMENT  
des Fachbereichs VIII der Technischen Fachhochschule Berlin  
(PrO VIII-ITTM)**

vom 27.05.2003

Gemäß § 71 Abs. 11, Satz 1, Nr.1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 17.11.1999 (GVBl. S: 630), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.05.2000 (GVBl. S 342), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VIII die folgende Prüfungsordnung für den postgradualen und weiterbildenden Aufbaustudiengang INTERNATIONAL TECHNOLOGY TRANSFER MANAGEMENT: \*

### Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Leistungsbeurteilung
- § 5 Zulassung zur Master Thesis
- § 6 Dauer der Master Thesis
- § 7 Gesamtprädikat der Abschlussprüfung
- § 8 Akademischer Grad
- § 9 Abschluss-Zeugnis und Abschluss-Urkunde
- § 10 In-Kraft-Treten

#### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im postgradualen und weiterbildenden Studiengang International Technology Transfer Management (ITTM) nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung im ersten Studienplansemester beginnen. Sie gilt ferner für Studierende, die aufgrund einer Anrechnung von Studienzeiten und Studienleistungen gemäß § 24 RPO II zeitlich so in den Studienablauf eingegliedert werden, dass ihr Studienstand dem Personenkreis gemäß Satz 1 entspricht.

(2) Für Studierende, die nicht zu dem im Abs. 1 genannten Personenkreis gehören, erlässt der Fachbereichsrat gleichzeitig mit dieser Ordnung Übergangsregelungen.

#### **§ 2 Geltung von Rahmenordnungen**

Die Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung (RPO II) vom 16.01.1997 (A.M. 5/1997) sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.

---

\* Von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur bestätigt am: 17.2.2004

**§ 3 Prüfungssprache**

Die Prüfungssprache ist in der Regel die englische Sprache.

**§ 4 Leistungsbeurteilung**

Lehrveranstaltungen, die aus seminaristischem Unterricht (SU) und Übung (Ü) bestehen, bilden eine didaktische Einheit und erhalten eine gemeinsame Semesterbeurteilung. Ansonsten werden Übungseinheiten differenziert beurteilt.

Besteht eine Leistungsbeurteilung aus Teilleistungsnachweisen, muss jeder Teilleistungsnachweis bestanden werden.

**§ 5 Zulassung zur Abschlussarbeit**

Die Zulassung zur Abschlussarbeit erfolgt in Anlehnung an § 17 RPO II.

**§ 6 Dauer der Abschlussarbeit**

Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt 5 Monate. Eine mögliche Verlängerung wird in Anlehnung an § 18 RPO II geregelt.

**§ 7 Gesamtprädikat der Abschlussprüfung**

Das Abschlusszeugnis weist ein Gesamtprädikat aus. Zu dessen Festlegung wird ein gewichtetes Mittel  $X$  gebildet aus:

- ( $X_1$ ), dem Mittelwert der Fachnoten aller im Abschlusszeugnis ausgewiesenen Studienfächer, die mit den zugehörigen Credits gewichtet werden, mit Abbruch nach der zweiten Dezimalen,
- ( $X_2$ ), der differenzierten Beurteilung der Master Thesis und
- ( $X_3$ ), der differenzierten Beurteilung der mündlichen Prüfung

nach der Formel  $X = 0,6X_1 + 0,25X_2 + 0,15X_3$ .

Für die Größe  $X_1$  gilt:

$$X_1 = [(G1+G3+G4+G5+G6+G10+G13+G14+G17)*2+(G2+G16)*3+(G7+G8+G9+G12+G18+G19)*4+(G11\text{oder } G15)*4 + WP(1\text{bis}6)*8] / 60$$

Dabei sind G1 bis 19 sowie WP(1 bis 6) die Fachnoten gemäß der Anlage 1 zur Studienordnung.

Eine Konvertierungstabelle der Noten wird auf dem Zeugnis abgedruckt.

**§ 8 Akademischer Grad**

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad

„Master of Science“, abgekürzt: „M.Sc.“

verliehen.

**§ 9 Abschluss-Zeugnis und Abschluss-Urkunde**

Muster der Master-Urkunde sowie des Master-Zeugnisses sind als Anlagen 1 und 2 Bestandteil dieser Ordnung.

Die Master-Urkunde und das Masterzeugnis können auf Antrag auch in einer englischsprachigen Ausfertigung ausgehändigt werden. Muster sind als Anlage 3 und 4 Bestandteil dieser Ordnung.

**§ 10 In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.

Die

Technische Fachhochschule Berlin – University of Applied Sciences

verleiht mit dieser Urkunde

**Herrn**

geboren am      in

den akademischen Grad

**MASTER OF SCIENCE**

nachdem die Abschlussprüfung im postgradualen Studiengang

**INTERNATIONAL TECHNOLOGY TRANSFER MANAGEMENT**

des Fachbereichs

Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik

erfolgreich abgelegt wurde.

Berlin,

---

Der Präsident / Die Präsidentin

- Prägesiegel -

Die

Technische Fachhochschule Berlin – University of Applied Sciences

verleiht mit dieser Urkunde

**Frau**

geboren am      in

den akademischen Grad

**MASTER OF SCIENCE**

nachdem die Abschlussprüfung im postgradualen Studiengang

**INTERNATIONAL TECHNOLOGY TRANSFER MANAGEMENT**

des Fachbereichs

Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik

erfolgreich abgelegt wurde.

Berlin,

---

Der Präsident / Die Präsidentin

- Prägesiegel -

Anlage 2 zur PrO VIII-ITTM

Herr / Frau

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

hat die Abschlussprüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin im postgradualen Studiengang

**International Technology Transfer Management**

des Fachbereichs Maschinenbau, Verfahrens- und Umwelttechnik mit dem  
Gesamtprädikat \_\_\_\_\_ bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Studienfächern werden wie folgt beurteilt:

Grundlagen Technologietransfer	_____
Technologietransfer Fallstudien	_____
Unternehmensgründung	_____
Macroökonomie	_____
Innovationsmanagement und Beratungsmethoden	_____
Technologie-Folgenabschätzung	_____
Internationale Unternehmensstrategien / Finanzierung	_____
Kostenrechnung und Controlling	_____
Projektmanagement	_____
Personalentwicklung und Führung	_____
Fabrikenplanung *	_____
Service Organisation	_____
Internationaler gewerblicher Rechtsschutz und Vertragsmanagement	_____
Industrial Engineering	_____
Einkauf und Logistik *	_____
Qualitätsmanagement	_____
Wissenschaftliche Forschungsmethoden	_____
Multikulturelles Management	_____
Internationales Marketing	_____
Sprache (n) .....	_____

\* werden alternativ angeboten

Thema der Masterarbeit: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beurteilung der Masterarbeit: \_\_\_\_\_  
Beurteilung der mündlichen Abschlussprüfung: \_\_\_\_\_

(Siegel)

Berlin,

\_\_\_\_\_  
Der Dekan / Die Dekanin

Mögliche Leistungsbeurteilungen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend  
Mögliche Gesamtprädikate: sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

The  
**Technische Fachhochschule Berlin – University of Applied Sciences**

awards with this certificate

**Mr.**

born            Place of birth:

the academic degree of

**MASTER OF SCIENCE**

after successful completion of postgraduate studies in

**INTERNATIONAL TECHNOLOGY TRANSFER MANAGEMENT**

in the Department of

Mechanical Engineering, Process and Environmental  
Engineering.

Berlin,

---

The President

(Seal)

The  
**Technische Fachhochschule Berlin – University of Applied Sciences**

awards with this certificate

**Ms.**

born                      Place of birth:

the academic degree of

**MASTER OF SCIENCE**

after successful completion of postgraduate studies in

**INTERNATIONAL TECHNOLOGY TRANSFER MANAGEMENT**

in the Department of

Mechanical Engineering, Process and Environmental Engineering.

Berlin,

---

The President

(Seal)

Anlage 4 zur PrO VIII-ITTM

Mr./ Ms. ....

Date of Birth

Place of Birth

has completed postgraduate studies in International Technology Transfer Management

in the Department of Mechanical Engineering, Process and Environmental Engineering of the Berlin University of Applied Sciences

with the final grade.....

Listed below are his/her results in the individual study courses:

Technology Transfer Basics

\_\_\_\_\_

Technology Transfer Case Studies

\_\_\_\_\_

New Ventures / Business Start Ups

\_\_\_\_\_

Macro Economy

\_\_\_\_\_

Management of Innovation and Consulting Methods

\_\_\_\_\_

Technology Assessment

\_\_\_\_\_

International Business Strategies / Financing

\_\_\_\_\_

Accounting

\_\_\_\_\_

Project Management

\_\_\_\_\_

Human Resources Development and Leadership

\_\_\_\_\_

Facilities Planning \*

\_\_\_\_\_

Organising Services

\_\_\_\_\_

International Intellectual Property and Contract Management

\_\_\_\_\_

Industrial Engineering

\_\_\_\_\_

Procurement and Logistics \*

\_\_\_\_\_

Quality Management

\_\_\_\_\_

Scientific Research Methods

\_\_\_\_\_

Multicultural Management

\_\_\_\_\_

International Marketing

\_\_\_\_\_

Language(s).....

\_\_\_\_\_

\* alternative

Topic of the Master Thesis:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Final Grade of the Master Thesis:

\_\_\_\_\_

Oral Examination Result:

\_\_\_\_\_

(Seal)

Berlin,

\_\_\_\_\_

The Dean

The possible results in grades: A – excellent, B – very good, D – satisfactory, E- sufficient  
Possible overall final grades: magna cum laude, summa cum laude, good, satisfactory, sufficient